



# Neuerungen und Aktuelles aus der Personalverrechnung zum 1.1.2026

**Manfred AUSPERGER**, Österreichische Gesundheitskasse



# Steuertarif

**Inflationsanpassungsverordnung 2026**  
Aufwertung **1,733 %** = 2/3 v. 2,6% - Inflation

Steuersatz	2025	2026
0 %	bis € 13.308,-	bis € 13.539,-
20 %	bis € 21.617,-	bis € 21.992,-
30 %	bis € 35.836,-	bis € 36.458,-
40 %	bis € 69.166,-	bis € 70.365,-
48 %	bis € 103.072,-	bis € 104.859,-
50 %	bis 1 Mio €	bis 1 Mio €
55%	über 1 Mio	

§ 33 Abs 1  
EStG



# Verkehrsabsatzbetrag

	2025	2026
VAB	€ 487,-	€ 496,-
erhöhter VAB (bei PP)	€ 838,-	€ 853,-
Einschl. erh. VAB	€ 14.812,-/ 15.782,-	€ 15.069,-/ 16.056,-
Zuschlag VAB	€ 790,-	€ 804,-
Einschl. Zu. VAB	€ 19.424,-/ 29.743,-	€ 19.761,-/ 30.259,-

§ 33 Abs 5 Z 1-5 EStG



# Negativsteuer

ohne Lohnsteuerpflicht -  
55 % der bezahlten SV-Beiträge

maximal	2025	2026
SV-Rückerstattung	€ 487,-	€ 496,-
SV-Rückerstattung bei PP	€ 608,-	€ 750,-
SV-Bonus (bei Anspruch auf Zuschlag VAB)	+ € 790,-	+ € 804,-
SV-Rückerstattung Pensionisten (80% der SV)	€ 710,-	€ 723,-

§ 33 Abs 8 EStG



# Sonstige Bezüge

	2025	2026
Freigrenze	€ 2.570,-	€ 2.615,-
Einschleifregelung Sockelbertrag	€ 2.447,-	€ 2.490,-

§ 67 Abs 1 EStG  
§ 41 Abs 4 EStG  
§ 77 Abs 4 EStG

# Budgetbegleitgesetz

2026 - 2027

**keine Valorisierung Familienbeihilfe, Kinderabsetzbetrag,  
Krankengeld, Wiedereingliederungsteilzeitgeld,  
Rehabilitationsgeld, AMS-Umschulungsgeld**

2026 - 2029

**Aussetzung drittes Drittel Progressionsabgeltung**





# SV-Werte

Aufwertungszahl 2025 : 1,063

Aufwertungszahl 2026 : 1,073

	2025	2026
HBG tägl.	€ 215,-	€ 231,-
HBG monatl.	€ 6.450,-	€ 6.930,-
HBG SZ	€ 12.900,-	€ 13.860,-
HBG fr.DN ohne SZ	€ 7.525,-	€ 8.085,-
Gfg.Grenze	€ 551,10	€ 551,10
Grenzbetrag DAG	€ 826,65	€ 826,65
DN-ALV 0 % bis	€ 2.074,-	€ 2.225,-
DN-ALV 1 % bis	€ 2.262,-	€ 2.427,-
DN-ALV 2 % bis	€ 2.451,-	€ 2.630,-
DN-ALV 2,95 % über	€ 2.451,-	€ 2.630,-
Lehrling 0 % bis	€ 2.074,-	€ 2.225,-
Lehrling 1 % bis	€ 2.262,-	€ 2.427,-
Lehrling 1,15 % über	€ 2.262,-	€ 2.427,-

keine Erhöhung der  
Geringfügigkeitsgrenze





# SV-Verzugszinsen

ab 1.1.2026

7,03 %



5,53 %

§ 59 ASVG



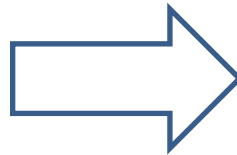
**WBF Wien**

½ DN, ½ DG

**ab 1.1.2026**



**1 %**



**1,5 %**

**SV-Abzug DN:**



**18,32 %**

bzw. 15,12; 16,12; 17,12



bzw. 15,37; 16,37; 17,37

**Abgabenhoheit der Länder richtet sich nach örtlicher Zuständigkeit der GKK's vor 1.1.2020**

**Beschäftigungsort ist der Ort, wo die Beschäftigung ausgeübt wird**

**§ 5**

**Bundesgesetz über die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages 2018**

**§ 3 Abs 4 ASVG**

# Pendlereuro

ab 1.1.2026



2 Euro



6 Euro

**pro km der einfachen Strecke Wohnung-Arbeitsplatz und Jahr**

**Budgetbegleitgesetz 2025**

# Mitarbeiterprämie

für 2025

nach Evaluierung ev. auch 2026

## Zulagen und Bonuszahlungen

zusätzliche, bisher nicht gewährte Zahlung  
(Corona-, Teuerungs- und Mitarbeiterprämien 2020 -2024 zählen nicht)

**bis € 1.000,--**

**steuerfrei**

keine Anrechnung/Erhöhung auf 1/6

**keine Befreiung:  
SV, DB, DZ, K**

**kein KV-Anspruch notwendig**

**kein Gruppenmerkmal erforderlich**

**nur einzelne DN und unterschiedliche Höhe möglich**

**jedoch sachliche betriebsbezogene Gründe notwendig**

**§ 124b Z 478 EStG**



# Mitarbeiterprämie

für 2025



## sachliche betriebsbezogene Gründe:

- nach Einkommen
- nach Position
- nach Ausbildung
- nach Gefährlichkeit
- nur Vollversicherte....

## keine sachlichen betriebsbezogenen Gründe:

- nur Mitarbeiter mit Kindern
- nach Altersgruppen
- nach langem Arbeitsweg....

**Kaufkraftsicherungsprämie lt. KV Metall-Ind. →  
st.fr. Auszahlung als Mitarbeiterprämie möglich**  
Anfragebeantwortung BMF v. 10.10.25

# L16

## 2026

**Bruttobezüge** gemäß § 25 (ohne § 26 und ohne § 3 Abs. 1 Z 16b) ..... **210**

Darin enthaltene Sachbezüge Kfz .....

Darin enthaltene Sachbezüge Wohnraum .....

Darin enthaltene sonstige Sachbezüge .....

**Steuerfreie Bezüge** gemäß § 68 ..... **215** -

Darin enthaltene Bezüge gem. § 68 Abs. 1 .....

Darin enthaltene Bezüge gem. § 68 Abs. 2 .....

### Übrige Abzüge (Aufgliederung des Betrages in Kennzahl 243)

Auslandstätigkeit gemäß § 3

Abs. 1 Z 10 .....

Entwicklungshelfer\*innen gemäß § 3

Abs. 1 Z 11 lit. b .....

Zuschuss zur Kinderbetreuung gemäß

§ 3 Abs. 1 Z 13 lit. b .....

Beiträge zur Zukunftssicherung gemäß

§ 3 Abs. 1 Z 15 lit. a .....

Mitarbeiterkapitalbeteiligung gemäß

§ 3 Abs. 1 Z 15 lit. b .....

Mitarbeiterbeteiligungsstiftung gemäß

§ 3 Abs. 1 Z 15 lit. c und d .....

Pauschale Reiseaufwandsentschädigung

gemäß § 3 Abs. 1 Z 16c .....

Zuschüsse zu Carsharing gemäß § 3

Abs. 1 Z 16d .....

Gutscheine gemäß § 3 Abs. 1 Z 17

lit. b .....

Mitarbeiter Rabatte gemäß § 3 Abs. 1

Z 21 .....

Mitarbeitergewinnbeteiligung gemäß

§ 3 Abs. 1 Z 35 .....

Einbehaltene freiwillige Beiträge ge-

mäß § 16 Abs. 1 Z 3 lit. b .....

Pendlerpauschale gemäß § 16

Abs. 1 Z 6 .....

Werbungskostenpauschbetrag gemäß

§ 17 Abs. 6 für Expatriates .....

Steuerfreie bzw. mit festen Sätzen

versteuerte Bezüge gemäß § 67

Abs. 3 bis 8 (ausgen. § 67 Abs. 5

zweiter TS) und § 67a Abs. 4 Z 2

vor Abzug der SV-Beiträge .....

Mitarbeiterprämie gemäß § 124b

Z 478 .....

sozialversicherung.com teilt Ihren Bildschirm.

Nicht mehr helfen

Ausblenden

züge .....

**Sachbezug Kfz** .....

☒ 0%

☐ 1,5%

☐ 2%

☐ Durchschnittswert

Überlassung eines arbeitgebereigenen Kfz für Fahrten Wohnung – Arbeitsstätte, Anzahl Kalendermonate (§ 16 Abs. 1 Z 6 lit. b) .....

Anschaffungskosten Kfz zum 31.12. ....

Kostenersatz Aufladen E-Kfz .....

Anschaffung einer Ladeeinrichtung ...

# Anmeldung SV

1.1.2026

**„das Ausmaß der vereinbarten Arbeitszeit“**

**ist bei der Anmeldung  
anzugeben**

**nur für Anmeldungen ab 1.1.2026**

**Angabe erfolgt bei:**

- **Anmeldung und**
- **Richtigstellung der Anmeldung**

**neues Feld: „vereinbarte Arbeitszeit“**

**anzuführen ist die vereinbarte Wochenarbeitszeit - bei fallw.B die Tagesarbeitszeit**

**für freie DN nicht verpflichtend**

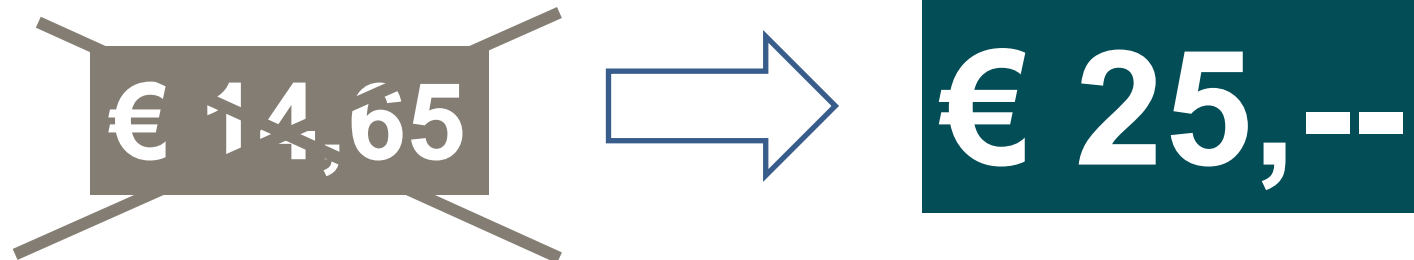
**ohne Angabe wird Meldung trotzdem verarbeitet – aber Clearingfall**





# Service-Entgelt

**Nov. 2025**  
für 2026



§ 31c Abs. 2 ASVG





**geringfügige Beschäftigung  
neben Vollversicherung**

1.1.2026

**keine ALV für Nebenbeschäftigung**

**mehrfach geringfügige  
Beschäftigung**

§ 12 Abs 2 AIVG

**Arbeitslosengeld nur bei  
Beendigung aller geringfügigen  
Beschäftigungen**

# kein Arbeitslosengeld bei geringfügiger Beschäftigung

1.1.2026



## Ausnahmen:

§ 12 Abs 2 ALVG

§ 1 Abs 2 lit. d ALVG

**Fortführung einer bereits ununterbrochen mindestens 26 Wochen neben vollversicherter Erwerbstätigkeit ausgeübten geringfügigen Beschäftigung**

**Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung durch Langzeitarbeitslose (nach 365 Tagen; Unterbrechungen bis 62 Tage unbeachtlich) für maximal 26 Wochen**

**Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung durch ältere Langzeitarbeitslose (50 plus; nach 365 Tagen; Unterbrechungen bis 62 Tage unbeachtlich), begünstigt Behinderte, Besitzer eines Behindertenpasses – dann unbegrenzt**

**Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung durch Langzeitkranke (nach mind. 52 Wochen dauernder Erkrankung mit Krankengeld/Rehabilitationsgeld/Umschulungsgeld) für maximal 26 Wochen**

**während einer Nach- und Umschulung im Auftrag des AMS mit mind. 25 Wochenstunden, die mind. 4 Monate dauert**

# Altersteilzeit

1.1.2026

**Altersteilzeitgeld max. 3 Jahre vor frühestem Pensionsantritt  
(Korridorpension od. Regelpension)**

Übergangsregelung bei kontinuierlicher ATZ:

Beginn 2026 → 4,5 Jahre

Beginn 2027 → 4 Jahre

Beginn 2028 → 3,5 Jahre

Beginn 2029 → 3 Jahre

Ersatzrate:

2026 – 2029 → 80%

ab 2029 → 90%

**kein Altersteilzeitgeld bei Erfüllung der Voraussetzungen für Pensionsanspruch  
(bei Laufzeiten ab 2029) – Ausnahme 1 Jahr bei Hacklerregelung**

**gilt nicht für geblockte Varianten, da Altersteilzeitgeld ohnehin ausläuft**

**Überstunden nicht mehr bei Berechnung Lohnausgleich**

**während ATZ keine Beschäftigung bei anderem DG möglich (auch nicht gfg.)**

**Ausnahme: bereits bestehende Tätigkeiten die über 12 Monate gedauert hat und selbständige Tätigkeit**



1.1.2026

**kein Rechtsanspruch**

**bei Anspruch auf Alterspension (Korridor-, Schwerarbeit-, Langzeitversicherten- (Hackler), Regelpension)**

**Arbeitszeit muss zw. 25 % und 75 % reduziert werden**

**restliche TZ-Beschäftigung muss PV-Pflichtversicherung hervorrufen (keine geringfügige Beschäftigung)**

**Abfertigung Alt auf Basis der AZ vor Teilpension**

**SZ bei unterjährigem Teilpensionsantritt lt. KV**  
(keine generelle Mischberechnung)

**teilweise Schließung des Pensionskontos erfolgt mit Ende des Kalenderjahres, in welche der Beginn der Teilpension erfolgt**



# Teilpension Höhe

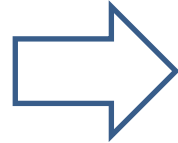
1.1.2026



lt. Gesamtgutschrift am Pensionskonto

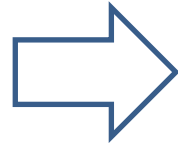
im Jahr vor Teilpension  
= bis 31.12. vor Teilpensionsantritt)

bei 25-40 %  
Arbeitszeitreduktion



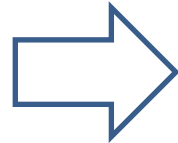
25 % der Gesamtgutschrift

bei 41-60 %  
Arbeitszeitreduktion



50 % der Gesamtgutschrift

bei 61-75 %  
Arbeitszeitreduktion



75 % der Gesamtgutschrift

**NAZ**, die im Jahr vor Stichtag überwiegend vereinbart war

gleiche Abschläge wie bei Korridor-, Hackler-, Schwerarbeitspension (0,425%, 0,35%, 0,15% pro Monat)

Teilgutschrift im KJ des Stichtags der Teilpension wird nicht berücksichtigt  
und fließt daher in die Berechnung der endgültigen Pension ein

# Bildungskarenz/teilzeit NEU

1.1.2026



**Bildungskarenz/teilzeit zw. 2 Monate und 1 Jahr kann vereinbart werden**

**DV muss mind. 12 Monate gedauert haben**

**in Vereinbarung muss Bildungsstand, Bildungsmaßnahme und Bildungsziel angegeben werden**

**Wirksamkeit der Vereinbarung hängt von Zusage der Weiterbildungsbeihilfe ab**

**§ 11 Abs 1 AVRAG**

# Bildungskarenz/teilzeit Weiterbildungsbeihilfe AMS

1.1.2026



mind. 12monatige ununterbrochene Beschäftigung

für Akademiker nur nach 4 Jahren möglich

Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld in den letzten 26 Wochen zählt nicht

damit keine Weiterbildungsbeihilfe im Anschluss an Wochengeld oder Kinderbetreuungsgeld möglich

AMS prüft ob Weiterbildung sinnvoll und erfolgsversprechend ist

Weiterbildung mind 20 Wochenstd. (16 bei Betreuung Kleinkind bis 7)  
bzw. 20 ECTS/Semester bei Studium (16 bei Betreuung Kleinkind bis 7)

Weiterbildungsbeihilfe ist einkommensabhängig

mind. € 40,40, höchstens 67,94 täglich

bei DN mit Einkommen über  $\frac{1}{2}$  HBG muss DG 15% der Weiterbildungsbeihilfe übernehmen

§ 37e AMSG





# Korridorpension

für Geburtsdatum ab 1.10.1966:

**erst ab 63. Lebensjahr**

**statt bisher 62**

**bei 504 Versicherungsmonaten**

**statt bisher 480**

## Übergangsregelung:

Geburtsdatum	Alter	Versicherungsmonate
vor 1.1.1964	62 Jahre	480
1.1.1964 – 31.3.1964	62 Jahre + 2 Monate	482
1.4.1964 – 30.6.1964	62 Jahre + 4 Monate	484
1.7.1964 – 30.9.1964	62 Jahre + 6 Monate	486
1.10.1964 – 31.12.1964	62 Jahre + 8 Monate	488
1.1.1965 – 31.3.1965	62 Jahre + 10 Monate	490
1.4.1965 – 30.6.1965	63 Jahre	492
1.7.1965 – 30.9.1965	63 Jahre	494
1.10.1965 – 31.12.1965	63 Jahre	496
1.1.1966 – 31.3.1966	63 Jahre	498
1.4.1966 – 30.6.1966	63 Jahre	500
1.7.1966 – 30.9.1966	63 Jahre	502
ab 1.10.1966	63 Jahre	504

**für Altersteilzeitvereinbarungen vor 16.6.2025 gilt Altrecht**

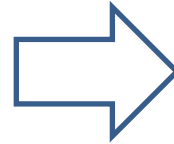
# Kündigungsfristen freie Dienstnehmer

1.1.2026

für bestehende fr. DV nur wenn keine  
Kündigungsfristen im Vertrag vereinbart wurden

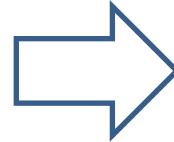
für beide  
Vertragsteile:

im 1. u. 2.  
Dienstjahr



**4 Wochen**

ab 3.  
Dienstjahr



**6 Wochen**

**zum 15. oder Monatsletzten**

durch freien Dienstvertrag nicht abänderbar

erster Monat kann als Probemonat vereinbart werden

jederzeitige Auflösung von beiden Vertragsteilen möglich

§ 1159 Abs 6 ABGB

# Kündigungsfristen Arbeiter

1.1.2026

Gesetzwerdung  
bleibt abzuwarten

Entfall der Ausnahmebestimmung  
für Saisonbranchen

aber

neue  
Ausnahmebestimmung



**Neu:**  
**KV kann abweichende Fristen und Termine regeln**

wenn: Regelung zw. 1.1.2018 u. 1.2.2025

+

mit Verweis auf § 1159 Abs 2 ABGB (Saisonbetrieb)

kundgemacht wurde

es muss in diesem Zeitraum eine KV-Neuregelung sein

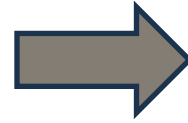
bloßes Aufrechterhalten alter Regelung reicht nicht

# SV-Abkommen mit Japan

1.12.2025

Entsendung von Ö nach Japan

Entsendung von Japan nach Ö



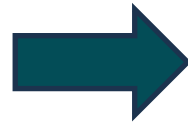
DN bleibt für max. 5 Jahre  
im Heimatland versichert

Formular  
A/JA 1



**gilt nur für ALV und PV**

Entsendung von Ö nach Japan



Anmeldung in Japan für  
Bereich Krankenversicherung  
notwendig

Doppelversicherung (in Japan u. Ö) in der KV gegeben



Entsendung von Japan nach Ö



Anmeldung in Ö für  
Bereich Kranken- und  
Unfallversicherung notwendig



# Trinkgeldpauschale

1.1.2026

gesetzliche Änderung ASVG

**Trinkgeldpauschalen sind bundesweit einheitlich festzusetzen**

**die Werte in den TG-Pauschalen sind Maximalwerte**

keine Minimalwerte – Öffnungsklausel nach unten möglich

**die Werte sind ab 1.1.2029 jährlich mit der Aufwertungszahl zu erhöhen**

**alte Pauschalen sind bis Veröffentlichung neuer TG-Pauschalen anzuwenden**

**Feststellungsrecht für Nachforderungen  
aufgrund alter Pauschalen verjährt mit 1.1.2026**

ab 1.1.2026:  
keine Nachforderungen aufgrund Öffnungsklausel  
bei GPLB für Zeiträume bis 12/25

**Einforderungsrecht für offene Schulden aufgrund  
bereits gestellter Nachforderungen iVm alter  
Pauschalregelung verjährt mit 1.1.2026**

mit 1.1.2026:  
offene – noch nicht bezahlte -  
Trinkgeldnachforderungen v. GPLB  
für Zeiträume bis 12/25 werden  
nicht mehr eingehoben

# Trinkgeldpauschale

1.1.2026

## Erläuterungen zum Gesetz

**Mögliche Härtefälle bereits nachverrechneter trinkgeldbezogener Beiträge sind in der Selbstverwaltung der betroffenen Träger zu prüfen.**

**Beitragsgrundlagen der Versicherten bleiben jedenfalls unberührt.**

**Die Festsetzung hat für einzelne Erwerbszweige gesondert zu erfolgen.**

**Auf die Art der Tätigkeit (etwa mit oder ohne Inkasso) sowie auf das Ausmaß der Arbeitszeit ist Bedacht zu nehmen.**

**Für Fälle, in denen die Arbeitszeit im Beitragszeitraum unter der Normalarbeitszeit liegt, ist ein entsprechend aliquoter Betrag festzusetzen.**

**Für den Bereich des Hotel- und Gastgewerbes liegt bereits ein Vorschlag der anzuhörenden Interessenvertretungen vor: Staffelung der monatlichen Trinkgeldpauschale bundesweit einheitlich in der Höhe von € 65/85/100 (in den Jahren 2026/2027/2028) für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen mit Inkasso, in der Höhe von € 45/45/50 für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen ohne Inkasso.**





# Trinkgeld - Arbeitsrecht

## Änderung AVRAG

bei Trinkgeldverteilsystem:

**AN muss bei Arbeitsbeginn über Aufteilungsschlüssel informiert werden**

**gilt auch für lfd. Arbeitsverhältnisse zum Zeitpunkt 1.1.2026**

**auf Anfrage muss dem AN Gesamtsumme des TG für bestimmten Zeitraum und Aufteilungsschlüssel bekannt gegeben werden**

**Auskunftsrecht entfällt:**

**bei bargeldlosem TG und barer Auszahlung**

**+**

**täglicher od. zeitnaher Aufteilung**

**+**

**Aufteilung durch anderen AN der in Abrechnung Einsicht hat**

Auskunftsrecht kann drei Jahre rückwirkend begehrt werden (sofern noch nicht übermittelt)  
Vereinbarung möglich, dass bargeldloses TG erst am Ende eines Zeitraumes (max. 1 Jahr) bezahlt wird

**§ 2j AVRAG**



# Trinkgeld - Lohnsteuerfrei

Klarstellung der Lohnsteuerrichtlinien 2002 zu Trinkgeld gemäß § 3 Abs. 1 Z 16a EStG 1988 v. 29.7.25, BMF 2025-0.600.330



**das TG muss dem AN von dritter Seite zugewandt werden**

**liegt auch vor, wenn TG von anderen AN od. vom AG entgegengenommen wird und an die AN weitergeleitet wird (auch bei Kreditkartenzahlungen)**

**TG, die im Rahmen eines TG-Verteilsystems (wie etwa Tronc-Systeme) gesammelt und nach einem im Vorhinein festgelegten Schlüssel, unabhängig davon, ob dieser mündlich oder schriftlich (zB im DV) vereinbart ist, an die AN verteilt werden, fallen ebenfalls unter die Steuerbefreiung**

**LStR Rz 92f**

**für die Ortsüblichkeit ist die Relation des betragsmäßigen TG zum Arbeitslohn des einzelnen Arbeitnehmers nicht maßgeblich**

**LStR Rz 92d**

**nicht mehr gültig:**

**ab 1.1.2026**

**kein DN PV-Beitrag bis doppelter Gfg.Gr. bei DV neben Pension**



**€ 30,-- Pauschale für Laden Firmen E-PKW daheim**

nur mehr tats. Kosten -  
2025: 35,889c je kWh  
2026: 32,806c je kWh

**18 ÜZ bzw. € 200,-- frei gem. § 68/2**

ab 2026 nur mehr 10 bzw. € 120,--

## **Fahrtkostenersatzverordnung**

**(für Dienstreisenersätze ohne Beleg – weil DN eigenes Ticket verwendet)**

Wahlrecht Beförderungszuschuss (50c, 20c, 10c max .€ 109) od. billigstes ÖFFI entfällt  
ab 2026 nur mehr billigstes ÖFFI

Obergrenze nur mehr € 1.400/Jahr (statt € 2.450,--)

bei Abrechnung lt. Beleg keine Obergrenze

## SEG - steuerfrei notwendige Aufzeichnungen:

Bezeichnung des Arbeitsplatzes, Bereichs oder der Funktion

Beschreibung der typischen Arbeitsumgebung und Tätigkeiten

Darstellung der relevanten Belastungen oder Umstände (z.B. durch Beschreibung oder durch Fotodokumentation)

Aufzeichnungen betreffend das zeitliche Ausmaß der Tätigkeiten, die eine außerordentliche Verschmutzung, Erschwernis oder Gefahr bewirken (siehe Rz 1130)



## Fahrt Wohnung – Arbeitsstätte kein KFZ-SB:



wenn es sich um Spezialfahrzeuge handelt, die auf Grund ihrer Ausstattung eine andere private Nutzung praktisch ausschließen (zB ÖAMTC- oder ARBÖ-Fahrzeuge, Montagefahrzeuge mit eingebauter Werkbank)

wenn Berufsschauffeure das Fahrzeug (PKW, Kombi, Fiskal-LKW), das privat nicht verwendet werden darf, nach der Dienstverrichtung mit nach Hause nehmen

**ab 1. Jänner 2026:**

**wenn es sich um Kraftfahrzeuge handelt, die nicht zur überwiegenden Personenbeförderung gebaut sind und somit nicht der NOVA unterliegen (zB Kastenwägen, Pritschenwägen)**

bei anderweitiger privater Nutzung (über Fahrt Wohnung – Arbeitsstätte hinausgehend) ist SB anzusetzen

**von einer privaten Nutzung ist nicht auszugehen, wenn diese seitens des Arbeitgebers nachweislich untersagt wurde**

LStR Rz 175

# Steuerfreie ÜZ gem. § 68 Abs 2 EStG

bis 31.12.2023



10 zu 50 %, max. € 86,-

ab 1.1.2024



18 zu 50 %, max. € 200,-

ab 1.1.2026



10 zu 50 %, max. € 120,-



# Voraussetzung für Herausschälen bei All In oder Pauschalen

*Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Steuerfreiheit der Überstundenzuschläge gemäß § 68 Abs. 2 EStG 1988 bei Überstundenpauschalen und Gesamtgehaltsvereinbarungen ist,*

**dass im Jahresdurchschnitt auch tatsächlich Überstunden im erforderlichen  
Ausmaß  
(= 2024 u. 2025: 18 Üst od. max. Zuschlag 200 Euro)  
geleistet werden**

*und keine missbräuchliche Verteilung der geleisteten Überstunden erfolgt (zB Überstunden werden regelmäßig stets nur in 6 Monaten geleistet und die Auszahlung aus steuerlichen Gründen gleichmäßig über das ganze Jahr verteilt).*

LStR 2002 Rz 1162a



# Voraussetzung für Herausschälen – Beispiel

Jahr 2024, AN mit All-In Gehalt von € 5.000  
keine Gleitzeitvereinbarung

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Schnitt
Üst.	1	10	2	9	6	7	2	8	7	14	18	2	7,17

Lösung:

$$5.000 : 203 \times 50\% \times 7,17 = € 88,30$$



betragliches Höchstausmaß (= € 200,--) nicht erreicht



auch Höchstausmaß an Anzahl (= 18) nicht erreicht



**keine steuerfreien Üst-Zuschläge**

keine Durchschnittsbetrachtung nach Rz 1162a und 11162a LStR möglich  
Höchstausmaß an steuerfreien Zuschlägen muss im Jahresdurchschnitt erreicht werden





# Herzlichen Dank

## Manfred Ausperger